

## Chronisches Schmerzsyndrom

# Hilft hier Magnetfeldtherapie?

### Frage von Dr. H. J. Wigro:

Gibt es wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Magnetfeldtherapie beim „chronischen Schmerzsyndrom“? Es handelt sich um einen vor ca. 30 Jahren wegen offener Frakturen beider Oberschenkel beidseits hoch femoral amputierten Patienten, der aber nicht unter Phantomschmerzen leidet. Medikation: Tramal® und Novamin® mit offensichtlich nur mäßigem Erfolg. Über eine eventuelle Lyrica®-Einnahme ist nichts bekannt. Die Verordnung wurde durch einen Facharzt für Neurologie und Psychiatrie ausgestellt.

### Antwort von Dr. Huss, Stuttgart:

Ein wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit einer Magnetfeldtherapie mit entsprechender Publikation in internationalen Fachzeitschriften liegt nach unserem Wissen nicht vor. Es handelt sich nicht um eine fachspezifisch neurologische Therapieform.

Empfehlung: 1. Vorstellung in einer neurologischen Klinik mit interdisziplinärer Schmerzambulanz zur Erhebung eines detaillierten neurologischen Befundes, Klärung und Klassifizierung des

Schmerzsyndroms sowie Beurteilung des Ausmaßes der Chronifizierung.

2. Pregabalin sollte bei neuropathischem Schmerz versucht werden, ebenso kann schmerzdistanzierend Amitriptylin zum Einsatz kommen. Ob periphere Analgetika wie Novaminsulfon oder NSAID sinnvoll sind, muss geklärt werden. Kommen Opiate nach WHO II/III zum Einsatz, dann ausschließlich in retardierter Form vorzugsweise per os mit entsprechender Bedarfsmedikation für Schmerzspitzen und Medikation für opiatinduzierte Nebenwirkungen.

Grundlage der Schmerzbehandlung ist eine ausführliche Aufklärung über die Ursachen, die Führung eines Schmerzkaltenders und physiotherapeutische Maßnahmen. Die psychosozialen Umstände sind in die Beurteilung und Erstellung eines Therapieplans einzubeziehen. Gegebenenfalls ist bei dem chronischen Schmerzsyndrom ein in der Schmerztherapie erfahrener Psychologe hinzuzuziehen.

■ Dr. med. Georg-Peter Huss, Bürgerhospital Neurologische Klinik, Tunzhofer Straße 14-16, D-70191 Stuttgart



**Die Wirksamkeit der Magnetfeldtherapie ist wissenschaftlich nicht belegt.**

© O'Brien/Mauritius-Images